

QUALITÄT LIEGT IN UNSERER NATUR

A. Saumweber GmbH

Umwelterklärung 2021



SAUMWEBER

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Vorwort	2
2 Firmenportrait und Standortbeschreibung.....	3
2.1 Firmenportrait	3
2.2 Standort München	5
3 Umweltpolitik	6
4 Umweltmanagementsystem.....	7
5 Umweltaspekte.....	8
5.1 Bewertung der Umweltaspekte.....	9
5.2 Beschreibung der Umweltaspekte	10
5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten	10
5.2.2 Energie.....	11
5.2.3 Wasser	11
5.2.4 Verkehr.....	11
5.2.5 Abfall	11
5.3 Kernindikatoren	12
6 Umweltziele	13
7 Gültigkeitserklärung.....	14
8 Impressum.....	15

1 Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Aktiver Umweltschutz ist ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie der A. Saumweber GmbH und prägt unser Handeln gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Nachbarn, Mitbürgern und nachfolgenden Generationen. Wir sind seit 2012 als Ökoprot-Betrieb der Stadt München ausgezeichnet und seit 2013 Mitglied beim Umweltpakt Bayern.

Seit 2015 haben wir in unserem Unternehmen ein Umweltmanagementsystem nach den Regeln der EMAS-Verordnung (Eco-Management and Audit Scheme) eingeführt, das wir laufend auf seine Wirksamkeit überprüfen, um unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Im Rahmen des Pilotprojektes "Bayerischer EMAS-Kompass" des bayerischen Landesamtes für Umwelt, wurde uns im Jahr 2015 die Möglichkeit gegeben neue Arbeitsmaterialien für die Einführung dieses Managementsystems zu testen. Wir haben von den regelmäßigen Workshops und dem Erfahrungsaustausch in diesem Rahmen profitiert und konnten die EMAS- Anforderungen erfolgreich in unser Managementsystem integrieren.

Weiterhin wollen wir unser Umweltmanagement stärker in unsere Geschäftsprozesse integrieren und es damit für unsere Mitarbeiter greifbarer machen. Gemeinsam wollen wir neue Potenziale erkennen, um damit am Ende des Weges unseren Umweltbeitrag zu erhöhen.

Wir sind überzeugt, dass der Umweltgedanke unseren Qualitätsanspruch prägt.

Im Mai 2021

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Rainer Saumweber

Geschäftsführer

2 Firmenportrait und Standortbeschreibung

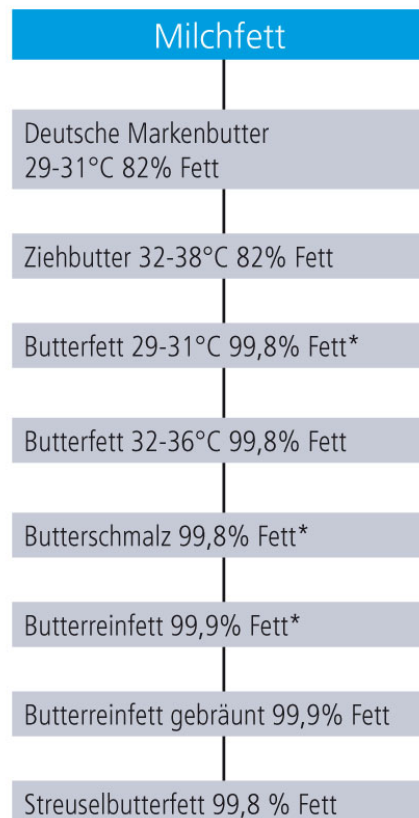
2.1 Firmenportrait

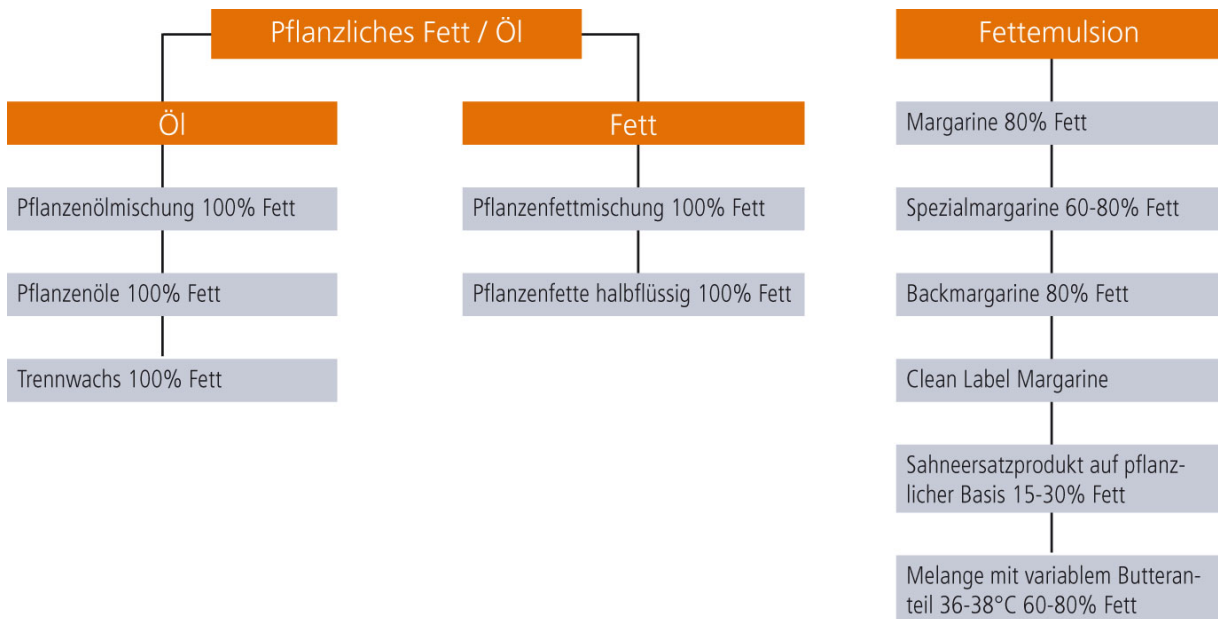
Spezialist für Butter, Fette und Öle wird man nicht von heute auf morgen. Um ein Top-Anbieter zu werden, muss das Know-how wachsen wie die Jahresringe eines Baumes: langsam und über einen langen Zeitraum hinweg.

Unsere Erfolgsgeschichte begann bereits am 14. Januar 1902. Damals gründeten Maria und August Saumweber eine kleine Molkerei im Münchner Stadtteil Au. Dort wurde die Milch, die ihnen die Bauern aus dem bayerischen Umland anliefernten, täglich frisch zu Butter, Joghurt, Quark und weiteren Milchprodukten verarbeitet.

Aus diesen kleinen Anfängen wurde im Laufe mehrerer Generationen ein europaweit angesehener Premium-Hersteller von Milchfetten und pflanzlichen Fetten. Vieles hat sich bei uns in einem stetigen Innovations- und Wachstumsprozess verändert - aber eines ist geblieben: Wir sind ein Familienunternehmen und fühlen uns daher Werten wie Fairness, Vertrauen und Zuverlässigkeit verpflichtet. Es ist uns ein besonderes Anliegen, unserer Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt gerecht zu werden. Und das soll auch so bleiben - auch im Interesse unserer vielen treuen Kunden. Anhand der unten stehenden Übersicht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Produktpalette geben, die alle Standard- und Spezialfette für die menschliche Ernährung umfasst. Auf Anfrage entwickeln wir auch weitere, auf individuelle Kundenwünsche abgestimmte Spezialprodukte.

* auch als Bio-Produkt erhältlich





Firmengeschichte:

- 1902 August und Maria SAUMWEBER gründen eine Molkerei an der Franziskanerstraße in München
- 1927 Die Brüder Dr. August und Jakob SAUMWEBER beginnen mit der Herstellung von Joghurt und Kefir
- 1934 Die Produktion wird in die Emil-Geis-Straße (heutiger Firmensitz) verlegt. Die Herstellung wird auf Butterschmalz, Schweine- und Rinderfett sowie Margarine ausgeweitet
- 1948 Die Produktionspalette wird stark erweitert und der Verkauf auf das Ausland ausgeweitet
- 1955 Dipl. Chem. Wilfried SAUMWEBER übernimmt die Verantwortung für die Entwicklungsabteilung und Fabrikation
- 1968 Markteinführung von Butaris Butterschmalz
- 1998 Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und erfolgreiche Zertifizierung nach EN DIN ISO 9001
- 2000 Mit den Geschwistern Ariane SAUMWEBER und Dipl.-Betriebswirt Rainer SAUMWEBER tritt die 4. Generation ins Unternehmen ein.
- 2002 Am 14.01.2002 feiert die A. SAUMWEBER GmbH ihren 100. Geburtstag
- 2003 Markteinführung der "Bio-Tourier-Butter Platte" für Bio-Bäckereien und Konditoreien. Zertifizierung nach "International Food Standard" (IFS)
- 2004 Einführung von Deutscher Markenbutter in verschiedenen Formaten für Industrie und Gewerbe
- 2007 Einführung von Bio-Butterreinfett für Schokoladen- und Backwarenhersteller. Einführung von "Sonnenweg Bio Butterschmalz" im Bio-Naturkosthandel
- 2010 Markteinführung „Finella – Sortiment“, Clean Label Margarinen ohne künstliche Zutaten für das Bäckerei- und Konditoreihandwerk
- 2012 Markteinführung von „Butteria Bio-Bratöl" im Bio-Naturkosthandel. Neue Zertifizierungen: RSPO, Koscher und ÖKOPROFIT
- 2015 Neue Zertifizierung nach EMAS - Eco-Management and Audit Scheme
- 2019 Markteinführung von Bio Ghee im Glas

Unsere Marken:



2.2 Standort München

Organisationsform	GmbH
Wirtschaftszweig	Lebensmittelherstellung von Fetten und Ölen 10.41, 10.42, 10.51
Standort	im Herzen Münchens (Thalkirchen) auf ca. 7000m ² Emil-Geis-Straße 3-7, 81379 München Nutzungseinstufung: besonderes Wohngebiet
Mitarbeiterzahl	52
Marken	Saumweber, Sonnenweg, Finella, Handelsmarken, Butaris, Cuisine d'Or
Zertifizierungen / Managementsysteme	EMAS, IFS, Bio nach EU VO 834/2007, Bioland, RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil), kosher, Ökoprotit
Kunden	Lebensmittelindustrie (z.B. Süßwaren, Schokolade, Eiscreme), Gastronomie, Bäckereien/Konditoreien, Lebensmitteleinzelhandel

3 Umweltpolitik

Die Basis für unser Umweltmanagementsystem ist unser freiwilliges Bekenntnis zum Umweltschutz und die hiervon geprägte Zusammenarbeit mit Behörden, Lieferanten, Dienstleistern, der Öffentlichkeit und Partnern, die den Umweltgedanken ebenfalls leben und zu einem wichtigen Bestandteil ihres Handelns erklärt haben.

Dabei streben wir folgendes an:

- die Förderung des Einsatzes qualitativ hochwertiger regionaler und umweltschonender Produkte
- die Auswahl und Verwendung umweltverträglicher Betriebsmittel
- die sparsame Verwendung von Energie und Wasser
- die Reduzierung der Abfallmengen durch abfallvermeidende Beschaffung und sinnvolle Abfalltrennung
- die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen und bindenden Verpflichtungen
- die ständige Verbesserung unserer Umwelleistungen und Steigerung der Energieeffizienz

Unser umweltorientiertes und ressourcenschonendes Handeln beginnt bei der Organisation der Arbeitsplätze und -bedingungen und reicht über die sorgfältige Auswahl der Lieferanten und Rohstoffe, die laufende Kontrolle der Produktionsprozesse, bis zur Belieferung und Betreuung unserer Kunden. Darüber hinaus bekennen wir uns zu unserer Produktverantwortung.

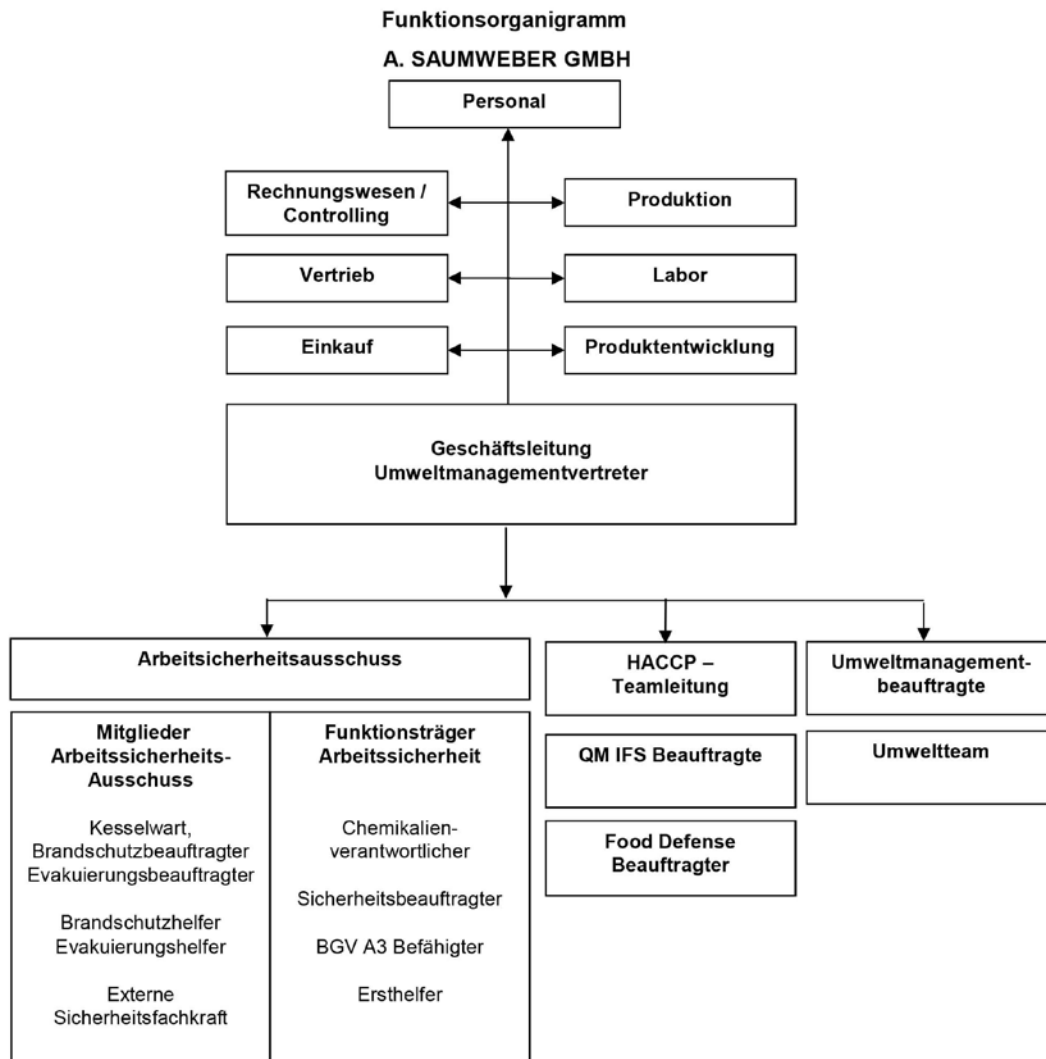
Sicheres Arbeiten

Wir bieten durch eine enge arbeitsmedizinische Zusammenarbeit mit der „ias health & safety GmbH“, ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze und lassen regelmäßig Reihenuntersuchungen durchführen. Eine externe Sicherheitsfachkraft und unser Sicherheitsbeauftragter, gewährleisten ein sicheres Arbeitsumfeld durch die Durchführung regelmäßiger Risikobewertungen und Arbeitssicherheitsschulungen.

4 Umweltmanagementsystem

Aufbauorganisation

Unser Unternehmen basiert auf einem Qualitäts- und Umweltmanagementsystem, welches kontinuierlich gepflegt wird. Es ist in die Betriebsorganisation integriert und stellt sicher, dass alle Prozesse stets hinsichtlich Qualität und Umwelt geprüft werden. In der folgenden Übersicht können Sie sich einen Eindruck verschaffen wie unser Unternehmen abteilungsbezogen (oberer Teil) sowie funktionsbezogen (unterer Teil) gegliedert ist.



Ablauforganisation

Auf Basis der obengenannten Organisationsstruktur haben wir alle bedeutenden Prozesse in unser Managementsystem integriert. Einer der bedeutendsten Prozesse ist die Sicherstellung der Rechtskonformität sowie die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen. Wir kennen alle für uns relevanten Rechtsvorschriften und halten diese ein. Zahlreiche Gesetze finden in unserem Tätigkeitsfeld Anwendung. Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, welche umweltrelevanten Gesetze von uns eingehalten werden, finden Sie eine kleine Auswahl der wichtigsten Rechtsvorschriften in nachfolgender Tabelle.

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Dampfkessel
Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm)	alle Produktionsanlagen
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	Wassergewinnung und Abwasserentsorgung

Da Rechtsvorschriften in regelmäßigen Abständen verändert werden oder auch neue Vorschriften hinzukommen, stellen wir sicher, dass diese Neuerungen gegebenenfalls in unserem Betrieb umgesetzt werden. Wir werden schriftlich über Änderungen informiert und ziehen aufgrund der Komplexität des Umweltrechtgebiets zusätzlich eine externe fachliche Beratung hinzu.

Ein weiterer wichtiger Prozess in unserem Unternehmen stellt die jährliche Umweltbetriebsprüfung dar. Ziel ist es hierbei die Wirksamkeit unseres Managementsystems intern zu prüfen. Dies geschieht durch einen neutralen Prüfer, welcher sowohl durch Interviews mit verantwortlichen Personen, durch Dokumentenprüfung als auch mittels Betriebsbegehung eventuelle Abweichungen identifiziert.



5 Umweltaspekte

Unter Umweltaspekten versteht man Tätigkeiten Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Grundsätzlich unterscheidet man direkte und indirekte Umweltaspekte.

Bei direkten Umweltaspekten handelt sich z.B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit unserer Produktion und können von uns selbst kontrolliert werden.

Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch die Arbeitstätigkeiten, ohne dass die Verantwortlichen die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z.B. durch Verkehr oder durch Einkauf von Materialien.

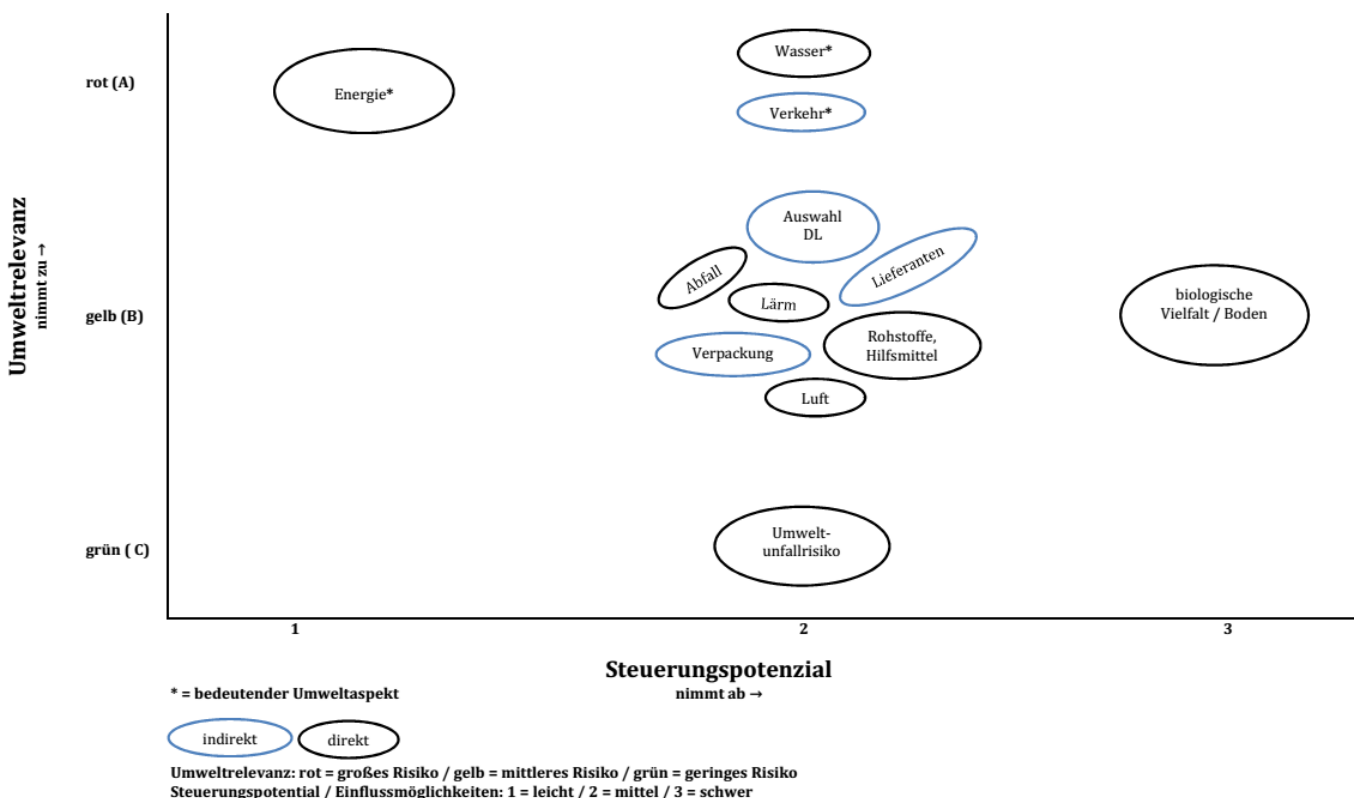
Des Weiteren sehen wir unsere Umweltleistung stets im Kontext unserer interessierten Parteien, wie beispielsweise Kunden und Nachbarn, um auf deren Bedürfnisse einzugehen.

5.1 Bewertung der Umweltaspekte

Wir haben alle Umweltaspekte für unser Unternehmen bewertet und sichergestellt, dass die gültigen Rechtsvorschriften eingehalten werden. Im Rahmen regelmäßiger Sitzungen des Umwelteams haben wir die wesentlichen Umweltaspekte betrachtet und sowohl unsere Einflussmöglichkeiten in den einzelnen Bereichen als auch die Umweltrelevanz (bezogen auf unser Unternehmen) bewertet. Bei der Bewertung spielen insbesondere die Kriterien Verbrauch, rechtliche Relevanz sowie Risiken und Chancen eine große Rolle. Dabei haben wir gesehen, dass für uns die Aspekte „Energie“ und „Wasser“ am bedeutendsten sind – hier bestehen direkte Einflussmöglichkeiten und eine große Umweltauswirkung. Darüber hinaus ist für uns der indirekte Aspekt „Verkehr“ von großer Bedeutung.

In der folgenden Grafik erhalten Sie einen Einblick in die Thematik und können erkennen welche Aspekte für unser Unternehmen relevant sind (Einstufung Umweltrelevanz auf vertikaler Achse) und wie groß unsere Einflussmöglichkeiten sind (horizontale Achse).

A. Saumweber GmbH
Umweltaspekte und ihre Bedeutung



5.2 Beschreibung der Umweltaspekte

5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

	Einheit	2017	2018	2019	2020
Energieeffizienz					
Strom	MWh	1.481	1.284	1.334	1.290
Erdgas	MWh	2.716	2.680	2.700	2.615
Gesamtenergieverbrauch ¹	MWh	4.433	4.213	4.266	4.044
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien ²	MWh	582	615	624	607
Verarbeitete Fetteinheiten					
Verarbeitete Fetteinheiten	FE	752.719.318	750.801.203	700.558.749	699.113.336
Wasser					
Wasserverbrauch	m ³	17.721	18.345	18.964	18.379
Abfall					
Gefährliche Abfälle ³	t	0,25	0,16	0,28	0,19
Gesamtabfallaufkommen	t	222	216	212	191
Biologische Vielfalt					
Versiegelte Fläche	m ²	7.000	7.000	7.000	7.000
Emissionen					
Quelle: Emissionsfaktoren 2016-2018 Gemis 4.93, 2019 bis 2020: Gemis 4.95 (Stand 2018)					
Treibhausgasemissionen	tCO ₂ e	1.485	1.364 ⁴	1.355	1.290
SO ₂	kg	578	510	415	401
NO _x	kg	1.400	1.387	925	867
Staub	kg	85.059	77.005	74.026	69.702
Gesamtemissionen in die Luft (SO ₂ , NO _x , PM)	kg	87.037	78.902	75.366	70.970

¹ einschließlich Diesel u. Arbeitsgase

² Anteil erneuerbare Energie der eingesetzten Energieträger (Strom-Mix, Erdgas- und Dieselzusammensetzung)

³ in 2016 war eine einmalige Sonderentsorgung gefährlicher Abfälle (ca. 13t) notwendig.

⁴ ohne Berücksichtigung störungsbedingter Emissionen aus der Kälteanlage mit 155 tCO₂e.

5.2.2 Energie

Der Gesamtenergieverbrauch ist von 2019 (4.266 MWh) auf 2020 (4.044 MWh) um 222 MWh gesunken. Mit 92 MWh ist dies auf den gesunkenen Dieserverbrauch bei den Firmenfahrzeugen (siehe Verkehr) zurückzuführen. Der Erdgasverbrauch ist 85 MWh und der Stromverbrauch um 44 MWh gesunken.

In 2020 liegen wir damit bei einem Energieverbrauch von 0,56 kWh pro hergestelltem kg. In den Jahren 2017 u. 2018 wurden ca. 50.000 Fetteinheiten mehr produziert- mit einem durchschnittlichen Energieverbrauch von 0,54 kWh/kg. Dies zeigt, dass sich mit einer höheren Produktionsauslastung die Kennzahl Energie verbessern lässt.

5.2.3 Wasser

Der Wasserverbrauch ist in 2020 insgesamt um 585 m³ gesunken. Pro hergestellte Tonne wurde 2,54 m³ Wasser verbraucht. Das sind 0,06 m³/to weniger als in 2019. Diese Einsparung wurde durch den Austausch einer wassergekühlten Vakuumpumpe ermöglicht. Auch beim Abwasser ergibt sich eine Reduktion um 1.317 m³.

5.2.4 Verkehr

Bedingt durch die Stilllegung des firmeneigenen Transportfahrzeugs sowie dem temporären, pandemiebedingten Wegfall von Kundenbesuchen verzeichnen wir einen deutlichen Rückgang beim Dieserverbrauch. Insgesamt wurden 9.286 l weniger Diesel verbraucht.

Der indirekte Aspekt Verkehr lässt sich in unserem Unternehmen nur schwer beeinflussen. Über den Prozess der Beschaffung versuchen wir weiterhin die Emissionen der Transporte durch die Auswahl regionaler Lieferanten zu minimieren. Die Belieferung erfolgt weiterhin konzentriert mit handelsnahen Speditionen, um Handelskunden effizienter zu beliefern.

5.2.5 Abfall

In 2020 ist das Gesamtabfallaufkommen um 20 to gesunken. 2019 wurden ca. 172 to mehr Butter als Rohstoff verarbeitet. In 2020 haben wir effizienter direkt aus frischer Sahne produziert und damit sind 9 to weniger Kartonagen angefallen.

Der Anteil von gemischten Siedlungsabfällen zur Verwertung am Gesamtabfallaufkommen beträgt in 2020 nur noch 8,5 % (vgl. 2019 13 %). Ab 2021 wird dieser Anteil auf 0 sinken. Der Grund dafür ist die Umwandlung der Restmüllpresse für gemischte Siedlungsabfälle in eine Kunststoffpresse im Herbst 2020.

Bedingt durch die bessere Trennung und Erfassung der verschiedenen Abfallfraktionen (Kunststoff, Glas, Holz) wurden die verschiedenen Fraktionen damit einer besseren Verwertung zugeführt.

Durch den verstärkten Einsatz von indirekten Methoden bei der Probenuntersuchung sind gefährliche Abfälle im Labor um 90 kg zurückgegangen.

5.3 Kernindikatoren

Kernindikatoren	Einheit	2017	2018	2019	2020
Energieeffizienz					
Gesamtenergieverbrauch pro Produktionsmenge	kWh/t	543	539	586	556
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch	%	13	15	15	15
Materialeffizienz					
Verarbeitete Fetteinheiten pro Produktionsmenge	FE/FE	0,9767	0,9793	0,9771	0,981
Wasser					
Wasserverbrauch pro Produktionsmenge	m ³ /t	2,25	2,35	2,61	2,54
Abfall					
Gesamtabfallaufkommen pro Produktionsmenge	t/t	0,03	0,03	0,03	0,03
Biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche (Flächenverbrauch)	m ²	8000	8000	8000	8000
gesamte versiegelte Fläche	m ²	7000	7000	7000	7000
Gesamte naturnahe Fläche	m ²	1000	1000	1000	1000
Versiegelungsgrad	%	87,5	87,5	87,5	87,5
Emissionen					
Quelle: Emissionsfaktoren 2016-2018 Gemis 4.93, 2019 bis 2020: Gemis 4.95 (Stand 2018)					
Treibhausgasemissionen pro Produktionsmenge	tCO ₂ e/t	0,19	0,17	0,186	0,179
SO ₂ pro Produktionsmenge	kg / t	0,07	0,07	0,06	0,06
NO _x pro Produktionsmenge	kg / t	0,19	0,18	0,13	0,12
Staub pro Produktionsmenge	kg / t	11	10	10,2	9,7

6 Umweltziele

Neben den rechtlichen Vorgaben, setzen wir uns noch eigene – über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende – Ziele im Umweltbereich.

Für 2021/2022 beziehen sich unseren Ziele auf die Reduktion von Emissionen und Verkehr.

Wir haben bereits in den vergangenen Jahren Energieziele gesetzt, die von kleinen Maßnahmen bis hin zu großen Projekten reichen. Im Hinblick auf die Energieeinsparung liegt unser Gesamtziel weiterhin bei einem Energieverbrauch von 0,5 kWh/kg bis Ende des Jahres 2021. Im Folgenden finden Sie eine kleine Übersicht unserer aktuellen Umweltziele mit den entsprechenden umgesetzten sowie ausstehenden Maßnahmen in tabellarischer Darstellung.

Umweltprogramm umgesetzte Maßnahmen		
Umweltziel	Maßnahme	Termin
Reduktion von Abfall	Durch die Wiederverwendung der Einwegheizmatten des 460 kg Container wurden 32,5 kg* Aluminium eingespart.	12/2020
Reduktion von gefährlichem Abfall	Durch Einsatz indirekter Methoden (wie z.B. NIR) statt der klassischen Analytik durch Titration etc. sind die Mengen an gefährlichem Abfall um 90 kg zurückgegangen	12/2020
Stromeinsparung	Austausch / Ersatz Verdichter (1 neue statt 2 alter Anlagen)	12/2020

*Die Nachrechnung hat ergeben ein geplantes Potential von 46 to nicht ganz erreicht wurde.

ausstehende Maßnahmen			
Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Reduktion von Transport	Optimierung Palettenauslastung	Leiter Vertrieb	12/2022
Reduktion von Transport	Ausbau des Artikels 2304 (Alpen-BRF) und damit mehr Regionalität in der Rohstoffbeschaffung	Leiter Vertrieb	12/2021
Reduktion Emission und allgemeine Umweltbelastung durch Landwirtschaft	Bewertung der Erhöhung des Absatzes von Bio-Produkten im Jahresvergleich	Leiter Vertrieb	12/2021

Standortwechsel

Im Laufe des Jahres 2022 werden wir unseren Produktionsstandort im Herzen von München verlegen und freuen uns auf unseren neuen, nachhaltigen Produktionsstandort in Rosenheim.

7 Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und in der durch die
Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 geänderten Fassung



Hiermit erklären die unterzeichnenden Umweltgutachter der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH die

2. Aktualisierung der Umwelterklärung 2019

der Organisation A. Saumweber GmbH

mit dem Standort Emil-Geis-Straße 3-7 / Pognerstraße 8-12, 81379 München

für gültig.

Die unterzeichnenden Umweltgutachter Gerald Böyer mit der Registrierungsnummer DE-V-0346, zugelassen für die Bereiche NACE-Scopes 10.41, 10.42 und 10.51, und Roland Dieler mit der Registrierungsnummer DE-V-0412 bestätigen begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der oben genannten Organisation mit der Registrierungsnummer DE-155-00308 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 geänderten Fassung über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 20.08.2021

Gerald Böyer

Umweltgutachter DE-V-0346
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte
und vereidigte Sachverständige GmbH, DE-V-0266
Borkener Straße 68, 48653 Coesfeld

Roland Dieler

Umweltgutachter DE-V-0412
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte
und vereidigte Sachverständige GmbH, DE-V-0266
Borkener Straße 68, 48653 Coesfeld

8 Impressum

A. Saumweber GmbH

Emil-Geis-Straße 3-7

81379 München

Telefon +49 (0)89 74 21 61-0

Telefax +49 (0)89 74 21 61-13

Email: info@saumweber.biz

Internet: www.saumweber.biz

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:

Rainer Saumweber

Registergericht: Amtsgericht München HRB 4183

USt-Id-Nr. DE 129275834

DE-006 Öko-Kontrollstelle

Fotos: © Carolin Hirschfeld, Fotodesign

© 2021, A. Saumweber GmbH